Nr. 1/2013 - 31. Mai 2013

vitamin C

Spendenzeitung der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen

JAHRESBERICHT 2012 DER REGION WINTERTHUR-SCHAFFHAUSEN

DAS JAHR 2012
EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

Für die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen galt es im Jahr 2012 wieder in die alten Fugen zurückzukehren. Nach einem sensationellen regionalen Sommerlager sind die Kurse wieder normal durchgeführt worden.

Erwähnenswert sind auch in diesem Jahr diverse Wechsel in der Regionalleitung. Mirjam Scherrer v/o Niña hat das eine Co-Präsidium von Karin Graf v/o Tschaika übernommen. Das andere Co-Präsidium wurde von Stefan Appl v/o Dachs von Jonas Schweizer v/o Bunny übernommen. Ebenfalls können wir auch im Ressort Personal einen Wechsel verzeichnen, nämlich hat Benjamin Schweizer v/o Jeep das Amt von Franziska Lörtscher v/o Ninnolo übernommen. Neu dürfen wir auch Stefan Kupper v/o Spike in der Regionalleitung begrüssen. Er wird mit Alice Mousson-Farner v/o Jaspis das Ressort Ausbildung betreuen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei Tschaika, Bunny und Ninnolo für ihren grossen Einsatz in der Regionalleitung! Nach wie vor sind wir auf der Suche nach einer Regionsentwicklerin oder einem Regionsentwickler. Die beiden Vakanzen zu besetzen gestaltet sich schwierig, weshalb neue Projekte nur durch den Einsatz der Regionsmitglieder entstehen können. Wir hoffen aber sehr, dass uns dies bald gelingen wird.

Aus Sicht der Personalentwicklung war das Jahr 2012 ebenfalls sehr erfolgreich. Wir konnten zwei Jugendarbeitende verpflichten, sodass das Sekretariat optimal besetzt worden ist und wir so den normalen Sekretariatsbetrieb gewährleisten konnten. Martin Wiesendanger v/o Dragon und David Wagner v/o Dingo ersetzen den im August ausgetretenen Jugendarbeitenden Tobias Herzog v/o Bumi. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihm bedanken für sein grosses Engagement

Wir blicken mit grosser Spannung ins Jahr 2013 und freuen uns auf viele neue Cevi-Erlebnisse.

Stefan Heller v/o Lanu

INHALT

Seite 2
Leistungsbericht
Seite 3-5
Zur Jahresrechnung, Bilanz, Budget 2013
Seite 6-8
Regionalleitung, Sekretariat, Ausbildung

LEISTUNGSBERICHT
RÜCKBLICK DES PRÄSIDIUMS

Zweck der Organisation
Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen engagiert sich für Kinder- und Jugendarbeit mit christlichen Werten. Dies macht sie, indem sie altersspezifische Jungschar anbietet und dabei die Mitglieder fördert, ausbildet und betreut.

Die leitenden Organe und ihre Amtszeit
Per Ende Berichtsjahr 2012 verfügte der ehrenamtliche Vorstand über fünf Mitglieder, welche durch die Mitgliederversammlung bis April 2013 in ihrem Amt bestätigt wurden:
Dominik Rachmühl ist an der Mitgliederversammlung im Juni 2012 zurückgetreten. An derselben Mitgliederversammlung wurde Stefan Heller in den Vorstand und das Ressort Finanzen gewählt.

	Name	Ressort	Mitglied des Vorstandes seit	Gewählt bis
1	Karin Graf v/o Tschaika	Co-Präsidentin	Oktober 2011	April 2013
2	Jonas Schweizer v/o Bunny	Co-Präsident	Juni 2009	April 2013
3	Stefan Heller v/o Lanu	Finanzen	Juni 2012	April 2013
4	Franziska Lörtscher v/o Ninnolo	Personal	Oktober 2011	April 2013
5	Alice Farner v/o Jaspis	Ausbildung Frauen	Januar 2010	April 2013
	Vakant seit Dezember 2011	Ausbildung Männer		
	vakant seit Januar 2009	Regionsentwicklung		

Geschäftsführung und Mitarbeitende
Für die Geschäftsführung ist der ehrenamtliche Vorstand verantwortlich. Wie im Vorjahr standen der Region grundsätzlich auch im Berichtsjahr 160 Stellenprozente zu. Während ihrem Mutterschaftsurlaub wurde Corinne Mettler durch Manuela Gruber vertreten. Tobias Herzog hat uns Ende August verlassen. Im Anschluss stellte sich Martin Wiesendanger für ein Jahr zur Verfügung. Mit David Wagner konnte früher als erwartet eine definitive Nachfolge für Tobias Herzog gefunden werden. Per Ende Berichtsjahr waren vier Mitarbeitende mit total 180 Stellenprozenten angestellt:

Name	Pensum	Funktion	Angestellt seit	Angestellt bis
Tobias Herzog v/o Bumi	60%	Jugendarbeiter	Dezember 2007	August 2012
Corinne Mettler	30%	Admin. Mitarbeiterin	Juli 2006	laufend
Lisa Bienz v/o Ka-Bumm	50%	Jugendarbeiterin	September 2009	laufend
Jeannette Rosselli	40%	Admin. Mitarbeiterin	Februar 2011	Januar 2012
Manuela Gruber	40%	Admin. Mitarbeiterin	Januar 2012	Juni 2012
David Wagner v/o Dingo	60%	Jugendarbeiter	Oktober 2012	laufend
Martin Wiesendanger v/o Dragon	40%	Projekt-Jugendarbeiter	August 2012	Juni 2013

Verbindung zu nahestehenden Organisationen
Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist Mitglied des Cevi Schweiz und anerkennt dessen Statuten und Leitbild. Dadurch gehört die Region auch den Europa- und Weltbünden von YMCA und YWCA an. Weiter ist die Region Mitglied des Vereines Mira. Die Richtlinien im Umgang mit sexueller Ausbeutung des Cevi Schweiz sind für alle Mitglieder der Region und deren Angehörige, sowie für alle Mitarbeitenden der Region verbindlich.

Die Cevi Region Winterthur-Schaffhausen ist mit dem ZEWO-Gütesiegel ausgezeichnet und erfüllt somit die Standards der ZEWO, welche auf deren Webseite www.zewo.ch eingesehen werden können.

Gesetzte Ziele und erbrachte Leistungen
Im Berichtsjahr konnten alle offenen Stellen mit geeigneten Personen besetzt werden.

Die Ausbildungskurse verzeichneten mehr Teilnehmer als im Vorjahr und sind nach dem ws-Sommerlager wieder auf demselben Niveau wie in den Jahren 2009 und 2010.

Jonas Schweizer v/o Bunny

ZUR JAHRESRECHNUNG 2012
RÜCKBLICK FINANZEN

Aus finanzieller Sicht endete das Jahr ebenfalls erfolgreich. Das Budget 2012 konnte sogar ein bisschen unterboten werden.

Spenden
Unsere Spendeneinnahmen von privaten Personen waren auch im Berichtsjahr leicht rückläufig. Eine weitere Spedeneinbusse müssen wir auch bei der Kantonalkirche einschreiben. Durch den Wechsel in der Regionalleitung war es unmöglich ein neues Spendenkonzept zu erarbeiten. Jedoch ist dies ein Ziel, welches sicher in den nächsten Monaten in Angriff genommen wird.

Fondskapital
Im Berichtsjahr wurde ein zweckgebundener Fonds vom Überschuss des regionalen Sommerlagers „Welststadt" gebildet. Auszahlungen dieses Fonds gab es im Jahr 2012 noch keine.

Ergebnis
Trotz entgangenen Einnahmen und dank diversen Einsparungen, konnte im Berichtsjahr ein Verlust von 1612 CHF erwirtschaftet werden.
Der Ertrag konnte wegen den Kursbeiträgen gesteigert werden. Wiederum ist hier auch das Albanifest zu nennen, welches jedes Jahr unseren Finanzhaushalt ausgleicht. Im Jahr 2012 brachte es uns wieder einen ordentlichen Gewinn ein.

Auf der Aufwandsseite können wir jedoch auch eine Erhöhung feststellen. Dies liegt daran, dass die Ausbildungskurse über die Region abgerechnet wurden. Im Jahr 2011 wurden die Kurse, welche im Sommer lagen, ins regionale Sommerlager gelegt.

Der Personalaufwand war im Jahr 2012 kleiner als im Vorjahr. Dies ist wiederum erfreulich, da kurzfristig eine 40 % Stelle zur Entlastung der Jugendarbeitenden und der unterbesetzten Regionalleitung geschaffen wurde.

Ausblick 2012
Im Jahr 2013 werden wir erhöhte Investitionen in unsere Ausbildungskurse stecken und zwar wird unser regionale Materiallager erweitert, sodass die Qualität unserer wichtigen Ausbildungskurse beibehalten werden kann. Ebenso profitieren unsere Abteilungen, welche dort ebenfalls Material ausleihen können. Diese Investition schlägt mit ca. Fr. 17'000 zu Buche und belastet unsere Erfolgsrechnung enorm, obwohl sie über mehrere Jahre abgeschrieben wird.

Ein weiteres Projekt, welches in der Luft liegt und unser Projektteam mit Vollgas bearbeitet, ist die Adressdatenbank. Hier werden ebenfalls grössere Investitionen erwartet.

Um die eingebrochenen Spendeneinahmen abzufangen, ist die Umsetzung des bereits vor zwei Jahren überarbeiteten Spendenkonzeptes, mit hoher Priotität eingestuft. Durch proaktives Suchen freiwilliger Mitarbeitenden im Bereich Spendengenerierung, erhoffen wir uns weitere Einbrüche zu verhindern. Ebenfalls sind wir nun bei buy n' help (http://www.buynhelp.ch) vertreten, sodass wir daraus einige Spendeneinnahmen mehr erhalten werden. Unter anderem werden wir noch diverse Stiftungen anschreiben.

Aus diesen Umständen heraus erhoffen wir uns, kurzfristig und langfristig mehr Spendeneinahmen zu generieren, um unsere Investitionen eingermassen decken zu können.

Die vollständige und kommentierte Jahresrechnung, das Budget sowie der Revisionsbericht können auf dem Sekretariat bestellt werden.

Für die Finanzen

Stefan Heller v/o Lanu

Bilanz per 31. Dezember 2012

Aktiven		Erläuterungen im Anhang	Berichtsjahr	Vorjahr
A	**Umlaufvermögen**			
	Flüssige Mittel	**1**	180'407	149'907
	Festgeld		0	0
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**2**	10'154	11'242
	Forderungen ggn. Kursen, Lagern, Seminaren		1'067	974
	Kurzfristige Vorschüsse ggn. Kursen, Lagern, Seminaren		6'725	9'858
	Materialvorräte	**3**	1'000	1'000
	Aktive Rechnungsabgrenzung	**4**	15'571	21'237
			214'924	**194'218**
B	**Anlagevermögen**			
	Sachanlagen	**5**	9'951	919
	Beteiligungen		1	1
			9'952	**920**
	Total Aktiven		**224'876**	**195'138**

Passiven				
C	**Kurzfristiges Fremdkapital**			
	Verbindlichkeiten ggn. Dritten		271	5'013
	Verbindlichkeiten ggn. Kursen, Lagern, Seminaren		0	0
	Passive Rechnungsabgrenzung	**6**	8'909	11'975
			9'179	**16'988**
D	**Langfristiges Fremdkapital**			
	Langfristige Rückstellungen	**7**	0	0
			0	**0**
E	**Zweckgebundenes Fondskapital**			
	Fonds mit einschränkender Zweckbindung	**7**	40'000	0
			40'000	**0**
	Freie Fonds		0	0
	Freies Kapital		177'951	181'178
	Jahresergebnis	**7**	-2'254	-3'027
			175'697	**178'151**
	Total Passiven		**224'876**	**195'139**

Betriebsrechnung 2012

		Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011
A	**Ertrag**			
	Spenden	90'000	79'127	88'377
	Beiträge aus Geldern der öffentlichen Hand	30'000	29'876	27'061
	Beiträge Ortsgruppen	70'940	70'950	72'437
	Beiträge 2h Lauf	0	0	0
	Ertrag aus Beiträgen und Spenden	**190'940**	**179'953**	**187'875**
	Ertrag aus Materialverkauf	8'750	6'640	9'476
	Ertrag aus Vermietungen	0	565	0
	Ertrag aus erbrachten Leistungen	97'000	106'903	84'251
	Ertrag aus Beiträgen und Spenden	**105'750**	**114'108**	**93'727**
	Total Erträge	**296'690**	**294'061**	**281'602**
B	**Betriebsaufwand**			
	geleistete Beiträge an Cevi Schweiz u.a. Institutionen	22'076	21'986	22'346
	Personalaufwand	128'158	119'697	129'207
	Raumaufwand	4'500	8'289	4'551
	Materialaufwand	15'800	15'736	10'779
	Büromaschinen	7'800	5'371	5'635
	Übriger Aufwand Sekretariatsbetrieb	1'000	2'330	603
	Versicherungen	9'200	10'778	10'458
	Aufwand Fahrzeuge	0	0	0
	Aufwand Sekretariatsbetrieb	**166'458**	**162'201**	**161'233**
	Aufwand Publikationen	10'000	5'597	8'993
	Aufwand Kurse, Lager, Seminare	82'000	77'023	57'308
	Aufwand diverser Regionstätigkeiten	31'700	25'952	30'916
	Abschreibungen	4'000	3'403	3'752
	Aufwand regionale Tätigkeiten	**127'700**	**111'975**	**100'969**
	Total Betriebsaufwand	**316'234**	**296'162**	**284'548**
C	**Betriebsergebnis**	**-19'544**	**-2'101**	**-2'946**
	Finanzertrag	0	146	238
	Finanzaufwand	-300	-297	-348
D1	**Finanzergebnis**	**-300**	**-151**	**-110**
	Ausserordentlicher Ertrag	0	47	629
	Ausserordentlicher Aufwand	-500	-250	-600
D2	**Übriges Ergebnis**	**-500**	**-203**	**29**
E	**Jahresergebnis**	**-20'344**	**-2'455**	**-3'027**

DER NEUE VORSTAND STELLT SICH VOR

RÜCKBLICK IM RESSORT BETREUUNG

Die neue Regionalleitung stellt sich vor

Ich bin Jeep und neu in der RL anzutreffen. Meine Cevikarriere startete ich in der Abteilung Wiesendangen-Hegi-Elsau. Ich habe das volle Programm genossen bis und mit TKK und bin noch kurze Zeit als Stufenleiter tätig. In den letzten Jahren war ich vor allem durch den Cevi-Tag und das SLRG-Angebot der Region in Erscheinung getreten. In nächster Zeit wird mein Schwerpunkt in der Seki-Betreuung liegen. Ich hoffe das ich nicht nur im Büro hängenbleibe und freue mich auf viele neue Begegnungen.

Ich bin Stefan Kupper v/o Spike und bin seit April 2013 Stufenleiter und betreue die Stufe Exodus im Cevi Wiesendangen-Hegi-Elsau. Ebenfalls bin ich seit 2012 J+S-Coach derselben Abteilung. Nun suche ich eine neue Herausforderung in der Regionalleitung als Ausbildungsverantwortlicher. Nebst dem Cevi bin ich noch im Turnverein Wiesendangen und fahre gerne „Töff".

Hallo, mein Name ist Stefan Appl, doch im Cevi nennen mich alle Dachs. Ich bin zur Zeit Stufenleiter und Materialchef in der Abteilung Hettlingen-Henggart. Ausserdem organisiere ich noch den Elementekurs der Region. Anfangs April wurde ich in die Regionalleitung gewählt und bekleide dort das Amt des Co-Präsidenten. Wenn ich nicht gerade etwas mache das mit der Cevi zu tun hat, studiere ich Elektrotechnik an der ETH, bastle irgendwo an einer Schaltung rum oder bin in der Turnhalle im Turnverein Hettlingen am turnen. Ausserdem lese ich gerne in meiner Freizeit und höre, beziehungsweise mache Musik.

Ich bin Niña und meine Cevi-Karriere startete 1996 mit meinem ersten Cevi-Programm in der Abteilung Wiesendangen-Elsau-Hegi. Sieben Jahre später wurde ich Gruppenleiterin und heute bin ich Stufenleiterin einer Stufe mit 6 GLs und 8 Mädchen. In diesen Jahren habe ich zahlreiche PfiLas, SoLas, Mitarbeiterlager und vieles mehr miterlebt und auch geleitet. Dazu habe ich die Ausbildungskurse der Cevi-Region und von J+S besucht. Während drei Jahren war ich zudem Abteilungsleiterin.
Heute bin ich neben meiner Funktion als Präsidentin der Cevi-Region auch Kursleiterin des F-GLK III, in welchem die Leiterinnen zu J+S-Leiterinnen ausgebildet werden.

Ich bin Jaspis und seit Januar 2010 bin ich Mitglied der Regionalleitung und bin seither im Ressort Ausbildung tätig.

Vor meiner Zeit in der Regionalleitung habe ich in der Abteilung Stammertal die gesamte Cevilaufbahn erlebt. Als 8-Jährige habe ich einen Schnuppernachmittag besucht und habe daraufhin Jahr für Jahr mit grosser Freude an allen Abteilungsaktivitäten teilgenommen. Aus der Teilnehmerin wurde eine engagierte Gruppenleiterin, dann Stufen- und Abteilungsleiterin.

Ich bin Lanu und seit ca. einem Jahr in der Regionalleitung. Ich war früher als Gruppenleiter

in der Cevi Breite aktiv. Nebst meinem Studium in Betriebsökonomie betreue ich die Finanzen der Cevi Region Winterthur-Schaffhausen. Dieses Jahr ist eine Kursmitarbeit im GLK 1 geplant.

DAS SEKI-TEAM VOLL IM UMSCHWUNG

RÜCKBLICK DES SEKIS

Das Jahr 2012 war ein Jahr der Abwechslung. Das Seki-Team an der Stadthausstrasse 103 in Winterthur hat sich verändert.

Das Seki erscheint in neuem Glanz

Während den Sommerferien wurde auf dem Seki hart gearbeitet. Die erste Etappe der Seki-Sanierung ging vonstatten. Die Wände wurden ausgeebnet und frisch gestrichen. Nun erstrahlt der Eingang, die „Küche“ und das Sitzungszimmer in einem neuen, wunderschönen Weiss. Dazu haben viele helfende Hände beigetragen.

Neue Gesichter auf dem Seki

Vieles hat sich verändert. Mit schweren Herzen mussten wir Ende August unseren langjährigen Mitarbeiter Tobias Herzog v/o Bumi gehen lassen. Er beendete seine Praxisausbildung Soziale Arbeit und widmet sich nun seiner Bachelorarbeit.

Bumi hatte noch die Gelegenheit Martin Wiesendanger v/o Dragon in die Arbeit im Seki einzuarbeiten.

Dragon kommt von Pfäffikon ZH. In der Cevi Abteilung Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon ist er als Stufenleiter, J+S Coach und als gute Fee weiterhin tätig. Zurzeit besucht er den Vorkurs für die Pädagogische Hochschule. Er plant ab September 2013 die Ausbildung zum Primarlehrer zu machen. Aus diesem Grund hat man weiterhin einen Jugendarbeiter gesucht, welcher für längere Zeit bleiben kann.

Schneller als erwartet haben wir dann David Wagner v/o

Dingo gefunden. Er ist in der Cevi Region Bern gross geworden. Ausserdem hat er im regionalen Sommerlager Sciroppo und in verschiedenen Ausbildungskursen mitgewirkt und ist Mitglied von Outdoortech. Nun tauscht er die ehrenamtliche Mitarbeit gegen eine professionelle ein und freut sich auf diese neue Herausforderung.

Dingo unterstützt uns auf dem Seki seit Mitte Oktober und wird die Praxisausbildung Soziale Arbeit bei uns machen. Als Praxisausbildner konnten wir erneut Michael Bänninger gewinnen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass ein so kleiner Betrieb Ausbildungsplätze anbietet. Das ist eine grosse Chance.

Innovation aus Erfahrung

Lisa Bienz v/o Ka-Bumm ist der Region erhalten geblieben. Sie ist seit 2011 in der Praxisausbildung und stellt den Know-How Transfer sicher. Jetzt fragen Sie sich sicher, was Dragon nun macht? Dragon hat nun Kapazität, sich an alte und verstaubte Projekte zu wagen und diese umzusetzen. Nebenbei unterstützt er Dingo und Ka-Bumm bei ihren Arbeiten.

Rückkehrerin

Nach dem Mutterschaftsurlaub durften wir Corinne Mettler im Sommer wieder auf dem Seki willkommen heissen.

In ihrer Abwesenheit wurde sie in der Buchhaltung und weiteren administrativen Tätigkeiten durch Manuela Gruber kompetent vertreten.

SEKI ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
14:00 bis 18:00

AUSBILDUNG 2012

RÜCKBLICK AUSBILDUNG

Nachdem auch die Ausbildung 2011 ganz im Zeichen des ersten regionalen Sommerlagers unter dem Titel Weltstadt stand, kehrte 2012 alles wieder in die gewohnten Bahnen zurück.
Dem Ausbildungsteam war es ein grosses Anliegen, dass in diesem Jahr alle Kurse wieder in ihrem gewohnten Rahmen stattfinden konnten. Leider ist uns dies nicht ganz gelungen und wir mussten im Sommer den Helferinnen-Kurs mangels Leiterinnen und trotz eines kurzfristigen Rettungsversuches absagen.
Ansonsten hatte das Kursjahr 2012 keine Überraschungen auf Lager und die Kursreihe konnte dank unzähliger motivierter Kursleiterinnen und Kursleiter sowie grossartiger Kursteams durchgeführt werden.
Auf Wunsch verschiedener Leitenden aus der Region wurde der Stufenleiter/-innen-Kurs im 2012 neu im Herbst angeboten, so dass den zukünftigen Stufenleitenden genügend Zeit blieb, um das neu erworbene Wissen in die Planung der Stufeneröffnung im Frühling einfliessen zu lassen.

Nebst der direkten Kursbetreuung hat sich das Ausbildungsteam vor allem mit der Überarbeitung der Kursunterlagen auseinandergesetzt. So können wir mit grossem Stolz erwähnen, dass der GLO (Gruppenleiterordner) der Männer ein komplett neues Gesicht erhält und in unzähligen ehrenamtlichen Stunden der gesamte Inhalt bis ins kleinste Detail überarbeitet wird.
Auf Seiten der Frauen gestaltet sich die Überarbeitung leider etwas schwieriger, doch bin ich überzeugt, dass die viele Arbeitsstunden, welche 2012 in den FLO (Frauenleiterinnenordner) investiert wurden, eine sehr gute Basis für die weitere Überarbeitung im aktuellen Jahr bietet.

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten Ausbildungsteam und allen Kursmitarbeitenden ganz herzlich für ihren unermesslichen Einsatz im Jahr 2012 danken!

Alice Farner v/o Jaspis

AUSBILDUNG 2012	
Jaspis STA	Leitung/RL
Kiwi TOE	Kursreihe F
Dalton HET	Kursreihe M
Leu WUE	Kursreihe M
Jeep WIE	Semis
Radiara STA	J+S